

**Niederschrift über die konstituierende Sitzung
des Studierendenparlaments 2013
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: Mittwoch, 27. Februar 2013 und Donnerstag, 07. März 2013

Zeit: jeweils ab 16:00 Uhr c.t.

Ort: ZHG 008 (beide Termine)

(Stimmberechtigte) Anwesende:

27.02.2013:

RCDS: Jan Bley (15:56 Uhr – Ende), Johan Schrader (15:20 Uhr – Ende), Hendrik Ahlers (15:56 Uhr bis Ende), Markus Tränker (15:56 Uhr bis Ende), Jonas Reinhard (16:00 Uhr bis Ende), Nikolaus v.Hahn (16:00 Uhr bis Ende), Julius Maltern (16:11 Uhr bis Ende), Victoria Adler (16:19-19:06 Uhr), Janine Beckers (16:19-19:09), Michael Schulz (16:20 Uhr bis Ende), Sven Lichtblau (16:20 Uhr bis Ende), Thomas Deppe (18:34 Uhr bis Ende), Roman Schmitz (18:55 Uhr bis Ende), Fynn Götsche (20:24 Uhr bis Ende)

BB: Pauline Wildenauer (16:11 Uhr bis Ende), Philipp Lock (16:23 Uhr bis Ende)

ADF:

Sören Wolff (16:20-18:15 Uhr), Thore Iversen (16:00 bis Ende), Josephin Lublow (16:15 Uhr bis Ende), Melissa Ebert (16:20Uhr bis Ende), Leif Kemmerich (16:15 Uhr bis Ende), Jan Oehlschläger (15:55 Uhr bis Ende), Lorenz Bode (16:05-18:27 Uhr), Jonathan Eggen (16:05-17:33 Uhr), elena Hammoud 16:10 Uhr bis Ende), Helge Korengel 16:14 -19:46 Uhr), Thomas Piwek 16:14 Uhr bis Ende), Nils Werries (16:15 Uhr bis Ende), Christine Cordes (16:15 Uhr bis Ende), Sören Kübeck (16:15 Uhr bis Ende), Jana Kroll (16:15 Uhr bis Ende), Annika Nitschke (16:15 Uhr bis Ende), Anna Reuter (16:15 Uhr bis Ende), Falk Müller-Braun (16:15 Uhr bis Ende), Konstantin Thielecke (16:15 Uhr bis Ende), Sarah Theilmann (16:20 Uhr bis Ende), Sarah Holtz (16:20 Uhr bis Ende), Anja Kreye (16:20 Uhr bis Ende), Vera Karnitzschky (16:25 Uhr bis Ende), Hasan El-Arab (16:25 Uhr bis Ende), Julius Pfeiffer (16:25 -19:50 Uhr), Christoph Büttcher (17:35 Uhr bis Ende), Kirsten Schöffel (19:45 Uhr bis Ende), Larissa Klick (20:01-20:39 Uhr)

Juso-HSG:

Vincent Lindner (16:00-18:39 Uhr), Torben, Silke Hansmann (16:00 Uhr bis Ende), Benjamin Söchtig (18:25 Uhr bis Ende), Bastian Tölke (16:00 Uhr bis Ende), Friedhelm Esters (16:00-17:58 Uhr und 18:35 Uhr bis Ende), Klaus Voß (18:00-20:30 Uhr und 20:40 bis Ende), Tobias Fritsche (16:00-20:30 Uhr und 20:40 bis Ende), Marie Reinert (16:00-17:55 Uhr), Neele Engelmann (16:00 Uhr bis Ende), Jonas Beer (18:30-19:09 und 20:40 Uhr bis Ende), Amina Yousaf (20:02 Uhr bis Ende)

GHG:

Sundqvist Maj-Brit (16:20 Uhr bis Ende), Marcel Ernst (16:00 Uhr bis Ende), Ruben Bögenholz (16: 30 Uhr bis Ende), Jonas Neef (16:20 Uhr bis Ende), Hai Ha Vu Thi (16:00 Uhr bis Ende), Hartmut Hombrecher (19:12 Uhr bis Ende), Christoph Berger (16:00-19:15 Uhr), Isabell Stein (16:00 Uhr bis Ende), Fabian Engel (16:30 Uhr bis Ende), Josefine Wartenberg (20:00 Uhr bis Ende), Matthias Müller (16:45 Uhr bis Ende)

Die Partei:

Jan Eric Bartels (16:00 Uhr bis Ende), Fabian Kaul (16:00 Uhr bis Ende), Robin Kittelmann (16:00 Uhr bis Ende), Oliver Mühle (16:00 Uhr bis Ende)

SRK:

Elise Gartmann (16:57-19:15 Uhr), Philipp Popp (15:55-Ende), Sebastian Einhäuser (16:15-1:16 Uhr, 20:20-Ende), Dennis Keßel (19:17-Ende), Gabriel Hoppe (16:00-18:40 Uhr), Christoph Hölan (20:49-Ende)

LHG:

Joscha Knolle (15:50 Uhr bis Ende), Andreas Wolff (16:00Uhr bis Ende), Pia Kurkowiak (16:00 Uhr bis Ende), Henrik Jacobs (15:50-18:45 Uhr)

Piraten:

Christian Müller (16:00 Uhr bis Ende), Hauke Oelschlägel (16:34 Uhr bis Ende), Arne Drescher (17:40 Uhr bis Ende), Simon Jonski (16:00 Uhr bis Ende), Alexandra Steffens (17:00 Uhr bis Ende), Dario Eltzner (16:00 Uhr bis Ende)

UM:

Yannic Wilberg (16:10 Uhr bis Ende), Lorenz Wolff (16:10-18:40 Uhr), Lucia Rathke (16:10-18:40 Uhr), Sara Klingbiel (16:15-18:30 Uhr, 18:40-19:05 Uhr)

Gäste:

Timm Riedlin (16:00 Uhr bis Ende), Hans-Werner Hilse (16:20 Uhr bis Ende), Christian Ziegenhorn (16:10 Uhr bis Ende), Patrick Michaelis (17:40 Uhr bis Ende), Arend von Ilten (17:00 Uhs bis Ende), Jakob Schneider (16:15 Uhr bis Ende), Jan Hansen (17:30-18:10 Uhr)

07.03.2013:

RCDS: Jan Bley (16:15 Uhr – Ende), Johan Schrader (16:15 Uhr – Ende), Jan Lampe (16:25-17:00 Uhr, 17:01-17:10 Uhr), Marie König (16:20-23:15 Uhr), Janine Beckers (16:21 Uhr bis Ende), Nikolaus v. Hahn (16:30-17:00 Uhr, 17:10 Uhr bis Ende), Markus Tränkler (16:45 Uhr bis Ende), Jonas Reihard (16:45 Uhr bis Ende), Steffen Wolf (17:06 Uhr bis Ende), Thomas Deppe (17:21-19:45 Uhr, 22:13 Uhr bis Ende), Sascha Tietz (18:10-19:50 Uhr), Michael Schulz (22:16-23:07 Uhr)

BB: Juliane Imbusch (16:32-17:15 Uhr), Pauline Wildenauer (19:36-23:56 Uhr, 01:12-03:27 Uhr), Philipp Lock (17:12-3:27 Uhr)

ADF:

Sören Wolff (16:06-20:40 Uhr und 00:05 Uhr bis Ende), Ramona Winkel (16:06 Uhr bis Ende), Thore Iversen (16:00 bis Ende), Leif Kemmerich (16:20-21:30 Uhr), Josephin Lublow (16:20 Uhr bis Ende), Melissa Ebert (16:20-01:00 Uhr), Helge Korengel (16:20 Uhr bis Ende), Sören Kübeck 16:20-18:45 Uhr und 19:50 Uhr bis Ende), Anja Kreye (16:20 Uhr bis Ende), Annika Nietschke (16:20 Uhr bis Ende), Anna Reuter (16:20-21:10 Uhr), Christine Cordes (16:20 Uhr bis Ende), Elena Hammoud (16:21 Uhr bis Ende), Konstantin Thielecke (16:21-16:57 Uhr, 18:35-18:52 Uhr und 21:30 Uhr bis Ende), Maria Grünwald (16:31-02:54 Uhr), Vera Karnitzschky (16:30-01:00 Uhr), Silke Könneker (16:30-01:07 Uhr), Tobias Schönheit (16:30-00:40 Uhr), Nils Werries (16:55-18:30 Uhr, 18:35-19:00 Uhr und 19-10 Uhr bis Ende), Christoph Büttcher (16:20-23:00 Uhr), Jana Kroll (16:20 Uhr bis Ende), Hasan El-Arab (16:30 Uhr bis Ende), Lorenz Bode (16:30-21:55 Uhr), Julian Brommer (17:50-21:10 Uhr), Henrik Wesseloh (17:55 Uhr bis Ende), Larissa Klick (19:35-21:20 Uhr, 21:48-02:58 Uhr), Matthias Hennecke (01:17-02:11 Uhr), Kirsten Schöffel (01:35 Uhr bis Ende)

Juso-HSG:

Vincent Lindner (16:16-18:00 Uhr, 18:25 Uhr bis Ende), Torben Schlüter (16:15 Uhr bis Ende), Martin Kirschner (16:15-23:14 Uhr), Silke Hansmann (16:15 Uhr bis Ende), Benjamin Söchtig (16:15 Uhr bis

Ende), Bastian Tölke (16:15 Uhr bis Ende), Paul Dijkzeul (16:25-19:00 Uhr, 19:30-00:00 Uhr), Friedhelm Esters (17:47-10:54 Uhr und 02:03 Uhr bis Ende), Klaus Voß (17:59 Uhr bis Ende), Mira Gardyan (18:28-22:26 Uhr)

GHG:

Sundqvist Maj-Brit (16:20 Uhr bis Ende), Marcel Ernst (16:20 Uhr bis Ende), Rebekka Weber (16:20 Uhr bis Ende), Ruben Bögenholz (16: 20-00:00 Uhr), Jonas Neef 16:20 -18:00 Uhr; 19:25 Uhr bis Ende), Simon Sütterlütli 16:20-18:35 Uhr, 18:59 bis Ende), Hai Ha Vu Thi (16:20 Uhr bis Ende), Fabian Fess (16:57-01:35 Uhr), Hartmut Hombrecher (19:24 Uhr bis Ende).

Die Partei:

Jan Eric Bartels (16:10-01:53 Uhr)

SRK:

Elise Gartmann (16:10-18:40 Uhr), Philipp Popp (16:06-03:17 Uhr), Sebastian Einhäuser (17:10-01:00 Uhr), Dennis Keßel (17:55-23:44 Uhr), Burkhard Schütz (19:50-03:30 Uhr)

LHG:

Joscha Krolle (16:05 Uhr bis Ende), Andreas Wolff (17:00-18:45 Uhr), Pia Kurkowiak (17:20 Uhr bis Ende)

Piraten:

Christian Müller (16:10.20:35 Uhr, 00:38 Uhr bis Ende), Hauke Oelschlägel (16:20 Uhr bis Ende), Arne Drescher (16:30 Uhr bis Ende), Simon Jonski (16:30 Uhr bis Ende), Alexandra Steffens (16:45 Uhr bis Ende)

UM:

Mila Greiwe (16:10-19:10 Uhr)

Gäste:

Timm Riedlin (16:05 Uhr bis Ende), Hans-Werner Hilse (16:20 Uhr bis Ende), Christian Ziegenhorn (16:25-18:50 Uhr, 22:00-01:30 Uhr), Patrick Michaelis (19:30 Uhr bis Ende), Arend von Ilten, Robin Roth (21:05-02:00 Uhr), Hannes Keune (23:11 Uhr bis Ende), Moritz Henschel (02:30-02:35 Uhr)

* aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

Eröffnung der Sitzung um: 16:34

TOP 1 Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit

Wird festgestellt.

Silke beantragt 20 Minuten Fraktionspause.

Gegenrede von HW.

Silke zieht den Antrag zurück.

TOP 2 Wahl zweier Schriftführer*innen

Protokollant*innen: Paula und Christian Müller

TOP3 Wahl einer*s Präsident*in des Studierendenparlaments

Für die Wahl werden vorgeschlagen, Thore Iversen (ADF), Jan-Eric Bartels (Die Partei)

Jan stellt sich vor.

Jan wird befragt.

Sören Kübeck (ADF) beantragt 20 Minuten Fraktionspause.

Es wird über 15 Minuten Fraktionspause abgestimmt.

Die Fraktionspause ist angenommen.

Die Sitzung ist vertagt bis 17:10.

Die Sitzung wird um 17:10 wiedereröffnet.

Thore stellt sich vor.

Thore wird befragt.

Die Abstimmung beginnt um 17:22.

Die Sitzung wird um 17:31 unterbrochen zur Auszählung.

Um 17:35 wird die Sitzung wiedereröffnet.

Thore ist mit 42 Stimmen zum Stupa Präsidenten gewählt.

Auf Jan-Eric Bartels sind 2 entfallen bei 5 Enthaltungen und einer Nein Stimme.

Er nimmt die Wahl an und übernimmt das Präsidium.

TOP 4 Wahl einer*s stellvertr. Präsident*in des Studierendenparlaments

Gabriel Hoppe (SRK) ist vorgeschlagen.

Simon Jonski (Piraten) ist vorgeschlagen.

Jan-Eric Bartels (Die Partei) ist vorgeschlagen.

Michael Schulz (RCDS) ist vorgeschlagen.

Elise Gartmann (SRK) ist vorgeschlagen.

Gabriel Hoppe vom SRK stellt sich vor.

Gabriel Hoppe wird befragt.

Simon Jonski von den Piraten stellt sich vor.

Simon Jonski wird befragt.

GO Antrag von Silke auf Ende der Debatte.
Antrag aus formalen Gründen abgewiesen.

Jan-Eric Bartels von der Partei stellt sich vor.
Jan-Eric Bartels wird befragt.

Michael Schulz vom RCDS stellt sich vor.
Michael Schulz wird befragt.

Elise Gartmann vom SRK stellt sich vor.
Elise Gartmann wird befragt.

Die Abstimmung beginnt um 18:23.
Die Sitzung wird um 18:32 zur Auszählung geschlossen.

Gabriel Hoppe: 0
Simon Jonski: 26
Jan-Eric Bartels: 1
Michael Schulz: 8
Elise Gartmann: 12
Enthaltungen: 2
Nicht abgegeben: 3

Wiedereröffnung der Sitzung um 18:42.

TOP 5 Wahl einer*s zweiten stellvertr. Präsident*in des Studierendenparlaments

Es sind vorgeschlagen: Hai Ha Vu Thi (GHG), Michael Schulz(RCDS), Robin Kittelmann (Die Partei).

Hai Ha Vu Thi stellt sich vor und wird befragt.
Michael Schulz stellt sich vor und wird befragt.
Robin Kittelmann stellt sich vor und wird befragt.

Die Abstimmung beginnt um 18:57.
Die Sitzung wird um 19:04 zur Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19: wiedereröffnet.

Hai Ha Vu Thi: 37
Michael Schulz: 9
Robin Kittelmann: 1

(Maj und Klaus übernehmen das Protokoll.)

Es wird eine 30-minütige Fraktionspause beantragt

Gegenrede, es wird abgestimmt

Ja: 29

Nein: 11

Enthaltungen: 5

Um 19:15 wird die Sitzung für eine 30-minütige Fraktionspause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19:48 wieder eröffnet.

TOP 6 Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

ng

GO-Antrag auf Schriftführer*innenwechsel
Vera und Christine werden vorgeschlagen. Keine Gegenrede.

Das Präsidium möchte einschieben als TOP 33 Wahl einer Refernetin für Pol. Bildung.

TOP 7 Genehmigung der Niederschriften über die 5., 10. und 11. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2012/13

Niederschriften der Sitzungen liegen aus; Präsidium fragt nach Gegenrede, es wird keine gestellt.
Es wird en bloc abgestimmt.

Ergebnis: 4 Enthaltungen, keine Gegenstimmen, alle Protokolle werden ohne Änderungen genehmigt.

TOP 8 Mitteilungen des Präsidiums:

Es gibt keine Mitteilungen.

TOP 9 Benennung von Mitgliedern des Haushaltsausschusses, des Sportausschusses sowie Kommission gemäß § 7 Abs. 1 LeMSHO

Das Präsidium teilt die diesjährigen Besetzungen der Ausschüsse des Stupa mit.

TOP 10 Bericht aus dem AStA

Paula verweist darauf, dass sie nicht mehr im Amt ist und auf ihren schriftlichen Bericht zu dem gerne Fragen gestellt werden können. Andere Berichte werden nicht erbracht, da diese auch schriftlich vorliegen.

XI. Fragen an den AStA

Es werden keine Fragen gestellt.

XII. Aussprache zum Bericht aus dem AStA

Es gibt keinen Aussprachebedarf.

XIII. Antrag Änderung des Sitzzuteilungsverfahrens für StuPa und FSPs und weitere Gremien“ (Hans-Werner Hilse)

Hans Werner Hilse stellt seinen Antrag zur Änderung der Sitzungsverteilungen. Er teilt eine Übersicht für jede Fraktion aus.

Er berichtet: Es geht um das Sitzzuteilungsverfahren. Er erklärt kurz den Vorgang wie die Sitze verteilt werden, problematisch ist insbesondere die Verteilung der Sitze bei Nachkommestellen. De Hond Verfahren bevorteilt große Gruppen und ist daher kritisch zu sehen. Davon profitiert insbesondere die ADF, welche so 1 bis 2 Sitze mehr bekommt. Er erklärt seine Grafik, die Übersichten der Wahlverteilungen zeigt. Das Hare Niemeyer Verfahren sei ein ausgewogeneres Verfahren, hat aber auch einige kleine Fehler und kann zu seltsamen Effekten führen, z.B: wenn es einige Sitze mehr im Stuipa gebe, eine Gruppe Sitze verlieren würde. Das Saint wird auch im europäischen parlament benutzt und ist fairer bei mehreren gruppen und bevorzugt eben nicht größere gruppen. Srk, bb und eltern im studium hätten nach saint mehr sitze bzw. überhaupt einen sitz im parlament. HW analysiert die sitzverteilungen unter den verschiedenen verfahren. De Hond optimiert das verfahren so, dass die größte gruppe auch die meisten sitze bekommt. Ein fehler kann auch bei saint-lague auftreten, z.B. dass sehr kleine gruppen wie eltern im studium bereits mit 99 stimmen einen sitz haben, obwohl dies nicht die eigentlich erforderlichen 1,69% darstellen würden. HW appelliert an die gruppen sich für das seiner meinung nach demokratischere verfahren zu entscheiden.

Christian zigenhorn der ADF stellt eine Frage: Er berichtet, dass dieser Antrag auch zuvor gekommen ist und in der Vergangenheit bereits vom studentischen Wahlausschuss abgelehnt wurde. Die Begründung dafür war, dass insbesondere ganz kleine Gruppen massiv bevorteilt würden. (Hat er als Vorsitzender des Wahlausschusses dazu gesagt). Als Person möchte er dies auch erleben, da zu große Verzerrungen der Differenz zwischen stimm- und sitzanteil hätte und spricht sich dagegen aus.

HW weist daraufhin, dass auch die Ausschüsse nach de hond gebildet werden und sich die Bevorteilung dort noch einmal potenziert. Dieser Effekt beim mehrfachen Anwenden nacheinander von de hond wurde in Bayern auch schon mal vom Verwaltungsgericht gekippt. Er fügt hinzu, dass der von Christian erwähnte Faktor 2 als Differenz bei Eltern im Studium bei 1,5 liegt. Es geht darum dass die Stimmen möglichst exakt auf die Sitze verteilt werden. Somit könnten auch neue Gruppenkonstellationen ermöglicht werden. Es wird um sachliche Debatte gebeten, er hält dies auch für die demokratischere Variante.

Konstantin ADF beantragt geheime Abstimmung mittels GO-Antrag.

Arend merkt an, dass es sehr viel schwieriger ist in kleinen Kreisen politische positionen zu erarbeiten und man diesen mehr Chancen geben müsste sich aktiv im Parlament beteiligen zu können.

Thore fragt nach weiteren Fragen – keine.

Es geht in die zweite Lesung, Thore fragt nach Änderungsanträgen.

Dritte Lesung, ein weiteres Vorlesen wird nicht erbeten. HW hat das Schlusswort.

Es wird abgestimmt.

Alle Stimmzettel wurden ausgegeben, es wird ausgezählt.

Der Antrag wird abgelehnt mit folgendem Ergebnis: 26 Ja, 21 Nein, 1 Enthaltung – benötigte 2/3 Mehrheit wurde somit verfehlt.

TOP XIV Redaktionelle Änderungen der „Ordnung zur Änderung von Ordnungen““ (Christian Ziegenhorn, Fabian Engel)

Erste Lesung:

Christian stellt seinen Antrag vor, siehe Anlage.

Thore erkundigt sich, ob es Fragen dazu gibt, dies ist nicht der Fall. Es gibt zudem in der zweiten Lesung keinen Änderungsantrag. In der dritten Lesung wird kein erneutes Vorlesen gefordert. Es wird fraktionsweise abgestimmt. (20.35)

Ergebnis: Ja 40 Nein - Enthaltungen 4

TOP XV

Thore bittet um mögliche Interessenten zur Nachbenennung eines Fachbereitsmitgliedes der Psychosozialen Beratungsstelle. Paula schlägt Marie Christin Reinert in Abwesenheit vor. Thore fragt nach einer schriftlichen Erklärung, die leider nicht vorliegt. Das Präsidium klärt ihre Zustimmung dafür nun ab. (20:43) Marie hat dies dann getan. Da es nur eine Kandidatin gibt schlägt Thore vor, dies offen abzustimmen, da es sich um eine Nominierung und keine „Wahl“ im eigentlichen Sinn handelt. Pauline berichtet kurz, dass Marie Meidzin studiert hat, ist nun im praktischen Jahr nachdem sie ihr Studium abgeschlossen hat. Hat langjährige Erfahrungen in der Hochschulpolitik, war aktiv im DSW und kennt sich allgemein mit Thematiken des Studentenwerks aus. War im letzten Jahr Stupa-Präsidentin und ist daher auch den Anwesenden bekannt.

Marie wird gewählt und nimmt die Wahl an.

GO-Antrag: Kotsantin beantragt eine Vertagung der Sitzung auf nächste Woche Donnerstag.

HW Gegenrede: Das Stupa ist fast komplett besetzt, die Fraktionen sind personell komplett vertreten und er sieht keinen Grund die Sitzung zu vertagen. Die Gruppen haben sich alle bemüht ihre Fraktionen zusammen zu bekommen und sich Zeit genommen. Er weist zudem daraufhin dass es auch zu Neuwahlen kommen kann wenn keine Mehrheiten gefunden werden. Zudem ist der alte Asta mit Beginn dieser Stupa-Sitzung aus dem Amt, sodass die Studierendenschaft eine Woche lang keinen Asta hätte. Vertagungen kamen bisher nur vor, wenn es aus Gründen wie der Raumreservierung nötig war. Eine selbst entschiedene Vertagung der Sitzung durch das Parlament selbst sei ein Armutszeugnis für die anderen Gruppen.

Elisa beantragt geheime Abstimmung, diese ist aber bei GO-Anträgen nicht möglich. Das Präsidium gibt bekannt, dass es laut Ordnung keine Möglichkeiten zur Wortmeldung mehr gibt.

Es wird fraktionsweise um 20: 53 abgestimmt.

Ja 26 Nein 14 Enthaltung 7

Der Antrag ist damit angenommen und die Sitzung wird um 20:56 auf Donnerstag den 07. März vertagt.

FORSTSETZUNG der Sitzung:

GO-Antrag von Hauke Ölschlägel (Piraten) auf Vertagung der Sitzung um 358 Tage. Abgelehnt. Ja 3 Nein 39 Enthaltung 1

TOP 16 Kapitalismusreferat – Einrichtung

Elise Gartmann (srk) stellt den Antrag und verliest den Antragstext vor.#
hwh erkundigt sich nach der Kaufmöglichkeit von Aktien nach erfolgreicher Ausgründung. Elise antwortet. Würstchen, Kartoffelsalat und Gulaschsuppe bei Eröffnung? Ja.

Es werden weitere Fragen gestellt und beantwortet.

Zweite Lesung. Keine Änderungsanträge.

Dritte Lesung.

Thore liest den Antragstext nochmal vor.

Geheime Abstimmung wird beantragt.

Beginn der Abstimmung: 16.48 Uhr

GO-Antrag auf Schriftführerwechsel: Konstantin Thielecke durch Anja Kreye ersetzt.

Keine Gegenrede.

Sitzung wird um 16.54 Uhr zur Auszählung unterbrochen.

Sitzung wird um 16.57 Uhr wieder eröffnet.

Ergebnis: 4/40/2 Antrag abgelehnt.

Schlusswort fehlt, deshalb neue Abstimmung

Öffentliche Abstimmung fraktionsweise: 2/39/5 Antrag abgelehnt

TOP 17 – Einrichtung Kulturreferat (Jusos)

1. Lesung: Vincent Lindner (Jusos) stellt Antrag vor und beantwortet Fragen.

2. Lesung: keine Änderungsanträge

3. Lesung: Simon liest den Antragstext nochmal vor.

Vincent verzichtet auf Schlusswort.

GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird um 17.12 Uhr zur Auszählung unterbrochen

Sitzung wird um 17.15 wieder eröffnet.

Ergebnis: 45 gültige Stimmen, 1 ungültige Stimme 36/7/2 Antrag angenommen

TOP 18– Einrichtung eines Referats zur Förderung des Antiimperialismus (SRK)

1. Lesung: Sebastian Einhauser (SRK) stellt den Antrag vor und beantwortet Fragen.
 2. Lesung: keine Änderungsanträge
 3. Lesung: Simon liest den Antragstext nochmal vor.
- Sebastian verzichtet auf ein Schlusswort.
GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.
Die Sitzung wird um 17.32 Uhr zur Auszählung unterbrochen.
Sitzung wird um 17.36 Uhr wieder eröffnet.
Ergebnis: 6/37/1

TOP 19– Einrichtung eines Referats für Transparenz und Öffentlichkeit (Jusos)

1. Lesung: Silke Hansmann (Jusos) stellt den Antrag vor und beantwortet Fragen.
 2. Lesung: keine Änderungsanträge
 3. Lesung: Simon liest den Antragstext nochmal vor.
- Schlusswort: Silke bittet um Zustimmung des Antrags.
GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.
Die Sitzung wird um 17.47 Uhr zur Auszählung unterbrochen.
Die Sitzung wird um 17.51 Uhr wieder eröffnet.
Ergebnis: 35/9/0 eine ungültige Stimme. Antrag angenommen.

TOP 20– Einrichtung eines Referat zur Umverteilung (von Reichtum) (SRK)

1. Lesung: Hauke Oelschlägel (Piraten) stellt den Antrag im Namen von SRK vor und ruft dazu auf, dem Antrag nicht zuzustimmen. Es werden Fragen beantwortet.
 2. Lesung: keine Änderungsanträge
 3. Lesung: Simon liest den Antragstext nochmal vor.
- Schlusswort: Hauke ruft nochmal dazu auf, dem Antrag nicht zuzustimmen.
GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.
Die Sitzung wird um 18.04 Uhr zur Auszählung unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18.08 Uhr wieder eröffnet.
Ergebnis: 43 gültige Stimmen 4/38/1 Antrag abgelehnt.

TOP 21– Einrichtung eines Referats für „Politische Bildung“ (Jusos)

1. Lesung: Simon Sutterlütti (GHG) stellt den Antrag für die Jusos vor und beantwortet Fragen.
 2. Lesung: keine Änderungsanträge
 3. Lesung: Thore liest den Antrag nochmal vor.
- Simon verzichtet auf das Schlusswort.
GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.
Die Sitzung wird um 18.24 Uhr zur Auszählung unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18.27 Uhr wieder eröffnet.
Ergebnis: 31/14/0 Antrag angenommen.

TOP 22– Einrichtung eines Referats für groben Unfug (SRK)

1. Lesung: Elise Gartmann (SRK) stellt den Antrag vor und beantwortet Fragen.
2. Lesung: keine Änderungsanträge
3. Lesung: Thore liest den Antrag nochmal vor.

Elise verzichtet auf das Schlusswort.

GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird um 18.40 Uhr zur Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18.43 Uhr wieder eröffnet.

Ergebnis: 2 ungültige Stimmen 12/29/1 Antrag abgelehnt.

TOP 23– Einrichtung eines Referats zur Bekämpfung des Antisemitismus (SRK)

1. Lesung: Simon Sutterlütli (GHG) stellt den Antrag im Namen von SRK vor und beantwortet Fragen.

2. Lesung: keine Änderungsanträge.

3. Lesung: Thore liest den Antrag nochmal vor.

Simon spricht ein Schlusswort.

GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird um 18.57 Uhr zur Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18.59 Uhr wieder eröffnet.

Ergebnis: 7/35/1 Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf 20 Minuten Fraktionspause (Annika Nitschke – ADF)

Beginn: 19 Uhr, Sitzung unterbrochen

Folgend Bastian Tölke und Klaus Voß als Protokollanten.

Um 19:25 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet. Das Präsidium spricht eine erste Verwarnung gegen Hauke Oelschlägel aus.

TOP 24– Wahl einer/eines AstA-Vorsitzenden

Josephin Lublow (ADF) und Hans-Werner Hilse werden vorgeschlagen. Josephin stellt sich um 19:26 Uhr vor und wird um 19:27 Uhr befragt.

Fragen:

- Welche Ziele würden verfolgt werden?
- Wie würde der AstA-Vorsitz ausgestaltet werden?
- Wie wird zu Urlaubssemester gestanden?
- Wie wird sich zur bedarfsgerechten Entlohnung positioniert?
- Wie steht man zur Gender-gerechten Sprache?
- Wie steht man zu Extremismus?
- Welche Rolle soll nach Außen hin vertreten werden?
- Wie steht man zu Langzeitstudiengebühren?
- Wie steht man zur Wohnrauminitiative?
- Wie steht man zu Besetzungen wie z.B. in der Geiststraße und würde man sich solidarisieren?
- Wie steht man zum Antifée?
- Wäre eine Koalition mit dem RCDS lieber gewesen?
- Hat man sich mit Ordnungen und Formalia beschäftigt?
- Wie steht man zu Öko-Strom für Studentenhäuser?
- Hat man Vertrauen in die eigene Gruppe und die Koalition und wie würde man sich in Situationen wie der des Finanzskandals verhalten?
- Werden mögliche Differenzen in der Koalition als problematisch gesehen?
- Wie steht man zu Gewalt gegen die Studierendenschaft (z.B. Polizeieinsätze)
- Wie steht man zum Bildungsstreik?

- Welche Gremien werden als besonders wichtig erachtet (z.B. LAK, fzs)?
- Wie steht man zu Werbung und Kommerzialisierung an der Uni?
- Wie steht man zur Regelstudienzeit und lebenslangem Lernen?
- Wie steht man zum Behindertenreferat?
- Wie steht man zu Semesterticketrückerstattung?
- Wie wird sich der Umgang mit dem Uni-Präsidium vorgestellt?
- Wie steht man zum Versprechen der rot-grünen Landesregierung die Studiengebühren abzuschaffen, bzw. dessen nicht Einhaltung?
- Was wird von Studentenverbindungen/dem Aussteigertelefon gehalten?
- Wie steht man zu Protesten gegen den Kapitalismus/ dem System der BRD?
- Wie stellt man sich die Ausschussarbeit vor?

Die Befragung endet um 20:28 Uhr.

Hans-Werner stellt sich um 20:29 Uhr vor. Er wird um 20:42 Uhr befragt.

Fragen:

- Wie wird zum Gender Referat gestanden?
- Welche Positionierung gibt es bezüglich der Landtagswahlen?
- Inwiefern wird Basisdemokratie in der eigenen Gruppe als verwirklicht angesehen?
- Welche Projekte bzw. politische Richtungen sollten im Fokus stehen?
- Wie steht man zu Familie, bzw. steht diese hinter Hans-Werner?

Die Befragung endet um 21:14 Uhr und es beginnt die Abstimmung. Die Sitzung wird um 21:20 Uhr für die Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 21:24 Uhr wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:

Auf Josy Lublow entfallen 24 Stimmen.

Auf Hans-Werner Hilse entfallen 7 Stimmen.

Mit Nein stimmten 3 Personen.

Es enthielten sich 10 Personen.

Damit ist kein_e Kandidat_in gewählt.

Um 21:25 beginnt eine Fraktionspause.

Die Sitzung wird um 21:54 Uhr wieder eröffnet.

Um 21:54 Uhr beschließt das Präsidium eine weitere Fraktionspause, welche um 21:57 Uhr endet, da das Mikrofon kurzzeitig entwendet worden war, jetzt jedoch wieder aufgetaucht ist. Mit 49 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung wird dies vom StuPa beschlossen.

Josephin Lublow stellt sich um 22:01 Uhr erneut vor und es werden Fragen gestellt:

- Wie steht man zu neu Wahlen?
- Inwiefern denkst du steht die Koalition hinter dir?
- Findest du nicht auch, dass Hochschulpolitik im Fokus stehen sollte, aber auch andere politische Themen, wie besprochen, in der AstA Arbeit relevant sein werden?

Die Befragung endet um 22:22 Uhr und Hans-Werner stellt sich erneut vor. Es gibt keine Fragen an ihn.

Hans-Werner tritt von seiner Kandidatur zurück.

Der zweite Wahlgang beginnt um 22:33 Uhr. Die Sitzung wird um 22:40 Uhr zwecks Auszählung unterbrochen.

Um 22:42 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet.

Auf Josephin Lublow entfallen 29 Stimmen.

Mit Nein stimmten 8 Personen.

Es enthielten sich 7 Personen.

Josephin ist damit gewählt und nimmt die Wahl an. Sie ist damit AstA Vorsitzende.

Folgend übernehmen Marcel Ernst und Maj Britt-Sundqvist um 22:43 das Protokoll.

TOP 25– Wahl einer/eines Finanzreferent*In

Benjamin Söchting (Juso HSG) und Burkhard Schütz (SRK) werden vorgeschlagen.

Benjamin stellt sich um 22:43 Uhr vor und wird um 22:45 Uhr befragt.

Fragen:

- Politisches Mandat des Astas?
- Fragen nach Sachbearbeiter*innenstellen
- Ausgründung des Stilbrvchs?
- Ansiedelung des Semestertickets im Asta
- Frage nach möglichem Finanzskandal
- Frage nach einer möglichen beurlaubung.

Die Befragung endet um 22:54.

Burkhard stellt sich um 22:54 vor. Er stellt stellvertretend einen Affen als dasjenige Wesen vor, das die Arbeit im Finanzreferat machen würde :-)

Um 22:58 wird er befragt nach dem Name, Alter, Parteimitgliedschaft des vorgestellten Affens und der vorgestellten Arbeitsverteilung.

Die Befragung endet um 23:02 Uhr und es beginnt die Abstimmung. Die Sitzung wird um 23:08 Uhr für die Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 23:12 Uhr wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:

Abgegebene Stimmen 46, davon 2 ungültig.

Auf Benjamin Söchting entfallen 35 Stimmen.

Auf Burkhard Schütz entfallen 1 Stimmen.

Mit Nein stimmten 6 Personen.

Es enthielten sich 0 Personen.

Damit ist Benjamin Söchting gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 26– Wahl einer/eines Hochschulreferent*In

Annika Nitschke (ADF) wird vorgeschlagen.

Annika stellt sich um 23:13 Uhr und ihr bisheriges Engagement in Fachschaftsarbeit vor und wird um 23:15 Uhr befragt.

Ausschnitt der Fragen und Antworten:

- Beurlaubung?
- Schwerpunktthemen (Studiengebühren, Masterstudienplätze, Erstsemester, Aufklärung über HoPo, O-Phase)
- Frage nach den Kneipen in der O-Phasen.
- Langzeitstudiengebühren? (Sollten auch abgeschafft werden)
- Alternatives Vorlesungsverzeichnis?
- Uni-Liga, Vollversammlungen der Studierenden (da ist sie offen)
- Frage nach Kenntnis der Richtlinien und notwendigen Gesetzesänderungen.
- Unterstützung von Basisinitiativen?
- Genderpolitik?

GO-Antrag für eine Rüge einer Person, die ein Photo gemacht hätte, um 23:36. Das Präsidium stellt klar, dass Photo-, Audio- und Videoaufnahmen im StuPa untersagt sind.

- Studiengebühren
- Frage ob sie Gespräche mit der Landesregierung ablehnt? (Dialog mit Politik sei sinnvoll)
- Frage nach dem größten Handlungsbedarf im Referat? (Sie will keine Priorisierung vornehmen)
- Frage welche sie Probleme bei aktueller Verwendung der Studiengebühren sieht. (Sie meint, dass diese, solange diese existieren, sinnvoll verwendet werden sollten)
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Verhalten der Uni-Präsidiums zur Finanzierung vom LuSt.
- Frage nach der möglichen Änderung der Wahlordnung. (Verweis auf Ablehnung)

Die Befragung endet um 23:46 Uhr und es beginnt die Abstimmung. Die Sitzung wird um 23:54 Uhr für die Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 23:57 Uhr wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:

Abgegebene Stimmen 45, davon 1 ungültig.

Auf Annika Nitschke entfallen 33 Stimmen.

Mit Nein stimmten 10 Personen.

Es enthielten sich 1 Personen.

Damit ist Annika Nitschke als Hochschulreferentin gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 27– Wahl einer/eines Sozialreferent*In

Elena Hammoud (ADF) und Phillipp Popp (SRK) werden vorgeschlagen.

Phillipp stellt sich um 00:01 vor und wird um 0:06 befragt.

Er kritisiert ausführlich in seiner Vorstellung die Zwänge des kapitalistischen Systems.

Die Befragung endet um 00:13.

GO-Antrag von Hauke Oelschlägel auf Fraktionspause von 357 Tagen.
Abstimmung offen: 9 Ja, 36 Nein, keine Enthaltung. Antrag ist abgelehnt.

Elena stellt sich um 00:17 vor und beantwortet Fragen:

- Frage nach der Handlungsfreiheit im Amt und dem Rückkoppeln mit anderen Referent*Innen.
- Aussage, dass es weiterhin Arbeit zu Sexismus und Gender geben würde.
- Barrierefreiheit und Behindertenreferat. Konkrete Nachfragen und Vorschläge werden gebracht.
- Nahostkonflikt.
- Beibehaltung der bisherigen Praxis der Semesterticketrückerstattung.
- Frage nach Verbindern als Sachbearbeiter*innen? (klare Antwort: Nein)
- Frage nach Nordberatung und Häufigkeit der Sprechstunden.

Die Befragung endet um 00:33 Uhr und es beginnt die Abstimmung. Die Sitzung wird um 00:40 Uhr für die Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 00:44 Uhr wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:

Abgegebene Stimmen 45, davon 0 ungültig.

Auf Elena Hammoud entfallen 31 Stimmen.

Auf Phillipp Popp entfallen 4 Stimmen.

Mit Nein stimmten 8 Personen.

Es enthielten sich 2 Personen.

Damit ist Elena Hammoud als Sozialreferentin gewählt und nimmt die Wahl an.

Helge Korengel und Larissa Klick übernehmen das Protokoll um 00:45.

TOP 28– Wahl einer/eines Außenreferent*In

Silke Hansmann (Jusos), Jan Eric Bartels (Die Partei) und Alexander Steffens (GHG) werden vorgeschlagen.

Silke stellt sich um 00:51 vor und wird um 00:56 befragt.

Sie äußert sich kritisch zur neuen Bundesbildungsministerin von Frau Prof. Dr. Wanka. Sie stellt fest, dass es keine sozialverträgliche Studiengebühren gibt.

Die Befragung endet um 01:20.

Alexander Steffens stellt sich um 01:20 vor und wird um 01:21 befragt.

Alexander sorgt für allgemeine Belustigung und er berichtet ein Hauseigenes Bierrezept. Das Protokoll wird von einem Sitzungsteilnehmer gerügt.

Go-Antrag: Konstantin Thielecke beantragt eine Schließung der Redner*innen-Liste um 1:27 Uhr.

Es wird offen abgestimmt.

Es gibt 18 Ja, 14 Nein, 6 Enthaltungen. Damit wird der GO-Antrag angenommen und die Befragung geschlossen.

Die Befragung von Alexander endet um 01:31.

Jan Eric Bartels zieht seine Kandidatur zurück um 01:13.

Es kommt zur Abstimmung um 01:32, der Wahlgang wird abgebrochen um 01:35, weil die Urne entwendet wurde. Der Wahlzettel der ersten Abstimmung zu diesem TOP wird vom Präsidenten für ungültig erklärt. Die Wahlzettel des Wahlgangs 42 sind ungültig.

Es wird um 01:35 eine Pause von fünf Minuten ausgerufen.

Um 01:40 kommt es zu einer neuen Abstimmung um das Amt der*des Außenreferenten*in gestartet.

Die Sitzung wurde zur Auszählung um 01:45 geschlossen.

Die Sitzung wird um 01:48 wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:
Abgegebene Stimmen 44, davon 0 ungültig.
Auf Silke Hansmann entfallen 30 Stimmen.
Auf Alexander Steffens entfallen 4 Stimmen.
Mit Nein stimmten 9 Personen.
Es enthielten sich 1 Personen.

Silke Hansmann nimmt die Wahl zur Außenreferentin an.

TOP 29 – Wahl einer/eines Referent*In für Kultur

Maj-Britt Sundqvist (GHG) und Alexander Steffens (GHG) werden vorgeschlagen.

Maj stellt sich um 01:50 vor und wird um 01:53 befragt.

Die Befragung endet um 02:04.

Alexander Steffens stellt sich um 02:04 vor und wird um 02:09 befragt.

Go-Antrag: Konstantin Thielecke beantragt die sofortige Beendigung der Befragung um 02:18 Uhr.

Es wird offen abgestimmt.

Es gibt 26 Ja, 12 Nein, 5 Enthaltungen. Damit wird der GO-Antrag angenommen und die Befragung beendet.

Die Befragung von Alexander endet um 02:22.

Es kommt zur Abstimmung um 02:22.

Die Sitzung wurde zur Auszählung um 02:28 geschlossen.

Die Sitzung wird um 02:32 wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:

Abgegebene Stimmen 43, davon 0 ungültig.

Auf Maj-Britt Sundqvist entfallen 27 Stimmen.

Auf Alexander Steffens entfallen 2 Stimmen.

Mit Nein stimmten 13 Personen.

Es enthielten sich 1 Personen.

GO-Antrag: Sören Wolf beantragt den TOP 30 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Es wird offen abgestimmt.

Es gibt 27 Ja-, 9 Nein und 7 Enthaltungen. Damit ist der GO-Antrag angenommen und der TOP 30 wird vertagt.

TOP XXXI. Wahl einer/eines Referent*In für pol. Bildung

Simon Sütterlutti stellt sich um 02:40 vor und wird um 02:51 befragt.

Simon stellt sich in einem längern Monolog vor und antwortet in gleicher Art und Weise auf die ihm gestellten Fragen.

Go-Antrag: Konstantin Thielecke beantragt eine Schließung der Redner*innen-Liste um 3:06 Uhr.

Damit wird der GO-Antrag angenommen, da es keine Gegenrede gab.

Alexander Steffens hat sich um 3:07 vorgestellt.

Er zieht die Kandidatur zurück.

Hannes Keune stellt sich vor, 3:10 Uhr.

Simon würde unter den Armen riechen und der Kandidat wäre besser angezogen und würde auf jede Burschi-Party passen mit seiner Hose (diese ist rot).

Die Befragung beginnt um 3:13

Hans-Werner stellt eine Frage zu Dieter-Thomas Heck und ob der Kandidat Fragen verstehen würde.

Hans-Werner wirft dem Kandidaten vor falsche Idole zu haben.

Der Kandidat beantwortet lang und breit die Frage und Dieter-Thomas Heck hätte ein anachronistisches Demokratie- Verständnis.

Konstantin stellt einen GO Antrag auf Ende der Befragung um 3:18

Ja 24 , Nein 11, Enthaltungen 7

Der Antrag ist damit angenommen

Der Stimmgang wird um 3: 22 eröffnet (geheime Abstimmung)

Die Sitzung wurde zur Auszählung um 03:29 geschlossen.

Die Sitzung wird um 03:33 wieder eröffnet. Die Wahl fällt wie folgt aus:

Abgegebene Stimmen 42, davon 1 ungültig.

Auf Hannes Keune entfallen 4 Stimmen.

Auf Simon Sütterlutti entfallen 28 Stimmen.

Mit Nein stimmten 9 Personen.

Er nimmt die Wahl an.

Annika stellt GO Antrag auf 5 min Fraktionspause um 3:34

Wiedereröffnung der Sitzung um 3:42

Die TOP für die Wahl der Referenten für die nicht eingerichteten Referate entfallen.

XXXII. Bestimmung einer Stellvertretenden Asta-Vorsitzenden

Annika wird vorgeschlagen.

Ja-Stimmen 31

Nein- Stimmen 2
Enthaltungen 6

Thore verkündet das Ergebnis um 3:48.

XXXIII. Bestimmung einer Stellvertretenden Finanzerin

Maj wird vorgeschlagen.

Ja-Stimmen 28
Nein- Stimmen 1
Enthaltungen 6

Es wird einem GO-Antrag auf Vertagung wird ohne Gegenrede stattgegeben.

Konstantin wünscht den Referenten Gottes Segen.
Vincent wünscht um Bierfinanzierung.
Thore will, dass Aufgeräumt wird.

Der Präsident schließt die Sitzung um 3:51

Die Beschlüsse 13.1.0-13.1.16 sind Teil dieses Protokolls und unter <http://stupa.uni-goettingen.de/index.php?id=beschluesse> einsehbar.

Für das Protokoll:

Thore Iversen
(Präsident)

Simon Jonski
(1. stellv. Präsident)

Die Schriftführer und Schriftführerinnen